Pressemitteilung Nr. 22/2022

**EIMA 2022, ein globales Event**

***Vom 9. zum 13. November wird in Bologna erneut die EIMA International veranstaltet, die große Schau der landwirtschaftlichen Mechanik. Internationale Ausrichtung, eine breite Palette an Produkten und Innovation sind Bestandteile der Siegesformel, mit der die Veranstaltung in Bologna zu einem Bezugspunkt für alle Akteure der Industrie der landwirtschaftlichen Mechanik geworden ist. EIMA 2022 ist eine „hochintensive“ Messe, bei der sich eine große Anzahl an Beteiligten versammelt.***

**Die 45. Ausgabe der EIMA International**, die Weltschau der landwirtschaftlichen Mechanik, die morgen in Bologna ihre Tore öffnen wird, **bedeutet** **die Rückkehr** der Messeveranstaltung **auf dem Niveau vor der Pandemie**. Die am heutigen Nachmittag während einer Presseveranstaltung vorgestellten Zahlen der Kermesse weisen bereits jetzt auf ein großangelegtes Event hin. An der Schau in Bologna sind nämlich **1.500 Hersteller beteiligt, 480 davon aus dem Ausland für 40 Länder, wobei Besucher aus 160 Ländern erwartet werden**. Die Ausstellungsfläche - so **Simona Rapastella**, Generaldirektorin von FederUnacoma, dem italienischen Verband der Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen in der Pressekonferenz, die die Veranstaltung unmittelbar organisiert - erstreckt sich über insgesamt **128.000 m2, 8.000 davon im Außenbereich**, zwischen den Messehallen. In diesem Bereich werden während der 5 Tage andauernden Messeschau (9.-13. November) die Finalteilnehmer des Tractor of the Year vorgeführt, die demonstrativen Feldtests der Fahrzeuge für den Gartenbau und die Pflege der Grünflächen (eine der großen Neuigkeiten der EIMA 2022) sowie jene der Maschinen für die bioenergetische Lieferkette, ohne die Geschicklichkeitstests der Subunternehmer zu vergessen.

**Vollständige Palette, technologische Innovation und internationale Ausrichtung, das sind die Aushängeschilder** einer Veranstaltung, die gerade in diesem Jahr nach dem Gesundheitsnotstand wieder zur zweijährigen Veranstaltung zurückkehrt, nachdem die Ausgabe 2020 auf das Jahr 2021 verschoben werden musste. «Die 14 Produktbereiche, die 5 Salons mit Themenschwerpunkte, die ungefähr 60.000 ausgestellten Modelle führen dazu, dass die **EIMA eine hochspezialisierte Schau ist, die den gesamten Spektrum der landwirtschaftlichen Lebensmittelkette und der landwirtschaftlichen Mechanik umfasst und Lösungen für jedes Modell in der Agrarindustrie bietet**, wobei die Veranstaltung ein Bezugspunkt von Weltformat für den gesamten Sektor darstellt», wie auf der Pressekonferenz von Simona Rapastella erklärt. Im Laufe der Jahre hat sich nämlich die Messeveranstaltung in Bologna als **Anziehungspol herausgestellt, und die Ausgabe im Jahre 2022 bestätigt voll und ganz deren internationalen Dimension**. Zusätzlich zu den Käufern und Wirtschaftsakteuren aus aller Welt werden in Bologna **offizielle Delegationen erwartet, die**  dank der Organisation der ICE-Agentur und des Ministeriums für den Ausland und die internationale Kooperation in Zusammenarbeit mit der FederUnacoma, **450 ausgewählte Wirtschaftsakteure und Journalisten aus 80 Ländern umfassen. Eine vollständige Halle über 3.000 m2**, die „Halle der internationalen Delegationen” zwischen der Halle 19 und dem Kongresspalast, ist ausschließlich den Geschäftstreffen zwischen den ausstellenden Firmen und den ausländischen Delegationen gewidmet.

Im Mittelpunkt des Interesses der Beteiligten wie auch der italienischen und ausländischen Besucher stehen - außer der außerordentlichen Fülle an ausgestellten Produkten – die technologischen Inhalte der von den Herstellern vorgestellten Modelle. Übrigens **stellen die Innovationen seit jeher eines der Kernaspekte der EIMA International dar, deren technologisches Schwerpunkt im zentralen Pavillon liegt**. Und gerade **hier werden die siegreichen Lösungen des Wettbewerbs der technologischen Neuigkeiten präsentiert, bei der in diesem Jahr 62 Modelle auszeichnet werden: 25 als „technische Neuigkeit” und 37 als „innovative Weiterentwicklungen”.** «Breite Produktpalette, Technologie, internationale Ausrichtung, aber auch Kommunikation. All dies – erklärt Rapastella abschließend – macht die Welt **der EIMA aus. Eine „hochintensive“ Veranstaltung** mit dem Besten vom Besten der landwirtschaftlichen Mechanik, die sich als eine **globale Bühne für die Akteure, die Liebhaber und die Schaulustigen bietet**».

**Bologna, den 8. November 2022**